

DocID: 2405508

MediaID: 0064

Color: 0

Topic: 0050102.05 Size: 27857mm²

Order: 0050713

Category: Qualitätsgütesiegel

Drei Qs bestätigen Qualität

Hapimag Bélvédère ausgezeichnetester Schauplatz

ANNE-MARIE GÜNTER

Das Hapimag Resort Belvédère in Interlaken hat zusammen mit den drei andern Resorts in der Schweiz das Qualitäts-Gütesiegel Q3 des Schweizer Tourismus erhalten. Am Treffen der Resort Manager, Hapimag-Repräsentanten aus ganz Europa sowie der Führungskräfte aus der Zentrale in Baar, wurden am Montag im Kursaal Interlaken die Urkunden übergeben.

■ **Interlaken.** – Hapimag-CEO Kurt Scholl formulierte Qualität für die rund 60 Resorts des Ferien-Unternehmens so: «Qualität bei Hapimag lässt sich in einen Begriff zusammenfassen: Swissness. Dinge wie Sauberkeit, Sicherheit und Service sind bei uns einfach Standard.» Das Hapimag Bélvédère Interlaken war in den vergangenen Tagen der Schauplatz für das jährliche Briefing der Firma Hapimag. Unter anderem wurden die Mitarbeitenden von Beat Krippendorf für das diesjährige Unternehmensmotto «ZusammenSpiel» motiviert.

Höhepunkt drei Q

Das gemeinsame Fest der Hapimag-Mitarbeitenden im Kursaal hatte einen offiziellen Höhepunkt: Die vier Schweizer Resorts Interlaken, Ascona, Flims und Sörenberg hatten die ISO Zertifizierung 9001:2000 erreicht. Eine solche Zertifizierung braucht es, um das höchste Qualitäts-Gütesiegel für den

Schweizer Tourismus zu erhalten: Die drei blauen Qs. Der in Unterseen aufgewachsene Alfred Urfer, Mitglied der Geschäftsleitung der für die ISO-Zertifizierung zuständigen Schweizer Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme, war persönlich anwesend und freute sich über den Erfolg der vier Resorts. Die drei Qs überbrachte Direktor Norbert Riesen von der Volkswirtschaftskammer Berner Oberland. Kurt Scholl erklärte, dass auch bei den Ferienresorts im Ausland die gleichen Qualitäten angestrebt werden. Das Fest, das im Kursaal stattfand, zeigte die Verankerung der in Baar domizilierten Ferienwohnrechte-AG Hapimag in ganz Europa: Der Konzertsaal war zu einem multikulturellen Feriendorf umdekoriert worden, die Buffets waren länderspezifisch. Jungfrauworld Events IWE sorgte mit zum Teil einheimischen Musikern ebenfalls für Internationalität.

Gelder für Interlaken

Die Hapimag AG hat gegen 60 Ferienresorts in 17 Ländern Europas und in den USA. Sie erzielt einen Umsatz von rund 220 Millionen Franken. Das Interlakner Resort, das 2002 eröffnet wurde, hat 111 Wohnungen, erzielte 2005 72'349 Logiernächte und zahlte 140'000 Franken Kurtaxen. Ein Vergleich, der aus den abgegebenen Unterlagen hervorgeht: In Flims erzielte Hapimag mit 125 Wohnungen 86'717 Logiernächte und zahlte dafür 245'000 Franken Kurtaxe.

